

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 128.

Donnerstag den 8. Mai.

1862.

## Erinnerung an Abführung der Grundsteuern.

Der am 1. Mai d. J. fällige zweite Termin der Grundsteuer ist nach der zu dem Finanzgesetze vom 25. September 1861 erlassenen Ausführungs-Verordnung von demselben Tage mit zwei Pfennigen von jeder Steuereinheit zu entrichten. Die hiesigen Steuerpflichtigen werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge, **ingleich die städtischen Gefälle**, welche wiederum nach 1 Pf. von der Steuereinheit zu bezahlen sind, **von diesem Tage an und spätestens binnen 14 Tagen** nach demselben bei der Stadtsteuer-Einnahme allhier pünktlich abzuführen, indem nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, **executive Zwangsmaßregeln** gegen die Restanten eintreten müssen.

Leipzig am 30. April 1862.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Laube.

## Bekanntmachung, die Gurfosten im Jacobshospitale betreffend.

Im Hinblick auf die Berechtigung der höheren Ansprüche an die öffentliche Krankenpflege und auf die damit steigende Höhe des für die Verwaltung des **Jacobshospitals** erforderlichen Zuschusses aus der Stadtcasse sehen wir uns veranlaßt in Betreff der Gurf- und Verpflegungsbeiträge für die in das Hospital aufgenommenen Kranken vom 1. Juli d. J. an folgende Bestimmungen eintreten zu lassen:

I. Für jeden in einem der **Krankensäle** zu verpflegenden Kranken ist ein Beitrag von **10 Ngr. für jeden Tag** nebst dem bisherigen **einmaligen Eintrittsgelde von 1 Thlr. 10 Ngr.** zu entrichten.

Diese Regel erleidet jedoch folgende Ausnahmen:

- 1) Bezüglich der von der Armen-Anstalt und dem Georgenhause dem Jacobshospital überwiesenen Kranken verbleibt es bei den bisherigen Einrichtungen.
- 2) Für solche **Gewerbs- und Fabrikarbeiter**, welche aus Krankencassen Unterstützung erhalten, wird der zu zahlende Beitrag auf **7 1/2 Ngr. für jeden Tag** und das Eintrittsgeld auf **1 Thlr.** ermäßigt.
- 3) Dagegen sind für jeden von **auswärtigen Gemeinden** dem Hospital zugewiesenen — nur gegen Revers der ersteren aufzunehmenden — Kranken **15 Ngr. für jeden Tag** und ein Eintrittsgeld von **1 Thlr. 10 Ngr.** zu bezahlen.

II. Die Beiträge für die Kranken, für welche ein besonderes sogen. Privatzimmer beansprucht wird, sind, außer dem Eintrittsgeld von **1 Thlr. 10 Ngr.** — je nach Beschaffenheit der Zimmer — auf **1 1/3 Thlr., 1 Thlr. und 3/4 Ngr.** für jeden Tag festgestellt.

Leipzig, den 5. Mai 1862.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Schlesinger.

## Im Monat April 1862 erhielten das hiesige Bürgerrecht:

Herr Lange, Karl Heinrich Gustav, Mechanikus.  
= Thapler, Moritz Wilhelm, Tapezierer.  
= Dentrich, Oscar Alexander, Dr. jur. und Advocat.  
= Rauner, Karl August, Victualienhändler.  
= Zschunke, Friedrich Hermann, Mechanikus.  
= Schilbach, Friedrich Wilhelm, Mechanikus.  
= Koch, Friedrich Louis, Victualienhändler.  
= Wagner, Gustav Emil, Kaufmann.  
= Dietrich, Karl Ernst Fedor, Kaufmann.  
= Kofsbach, Wilhelm Friedrich, Kaufmann.  
= Hofmann, Emil Richard Hermann, Conditor.  
= Nagel, Karl Heinrich, Uhrmacher.  
= Pflugbeil, Karl Friedrich, Kaufmann.  
= Gebhard, Louis Philipp August, Vohgerber.  
Frau Bucher, Caroline Mariane verw., Hausbesitzerin.  
Herr Schulze, Carl August, Restaurateur.  
= Lemmler, Carl Ferdinand, Steinguthändler.  
= Fezer, Karl Theodor, Handlungs-Agent.  
= Brode, Karl Adolph, Zimmermacher.  
Frau Schmidt, Johanne Juliane verw., Delicatessenhändlerin.  
Herr Bepfche, Friedrich Hermann, Kohlenhändler.  
= Opel, Friedrich Karl Theodor, Barbier.  
= Bertsch, Johann Georg, Handlungs-Agent.

Herr Garbrecht, Friedrich Wilhelm, Inhaber einer lithographischen Anstalt und Steindruckerei.  
Frau Grawert, Caroline Rosalie verw., Inhaberin eines Wäschhandelsgeschäfts.  
Herr Blöge, Karl Friedrich, Privatmann.  
= Kirchner, Karl August, Schuhmacher.  
Frau Stock, Therese Bertha verw., Kramerin.  
Herr Hansen, Heinrich Christian Rudolph, Barbier.  
= Tröger, Karl Friedrich, Essigbrauer.  
= Strigel, Johann Karl, Handlungs-Agent.  
= Jahn, Hugo Ottomar, Kaufmann.  
= Lewin, Martin, Kaufmann.  
= Stern, Joseph Berthold, Kaufmann.  
= Müller, Gustav Theodor, Friseur.  
= Richter, Ernst Theodor, Klempner.  
= Michael, Karl August, Destillateur.  
= Böhme, Johann August, Gastwirth.  
= Steffenberg, Ludwig Theodor, Kaufmann.  
= Vogel, Guido Alexander, Kaufmann.  
Frau Kästner, Barbara Therese verw., Inhaberin eines Geldschranke-Fabrikgeschäfts.  
Herr Büschel, Richard, Dr. med. und praktischer Arzt.

Im Monat April d. J. ist vom Stadtrath angestellt worden:

Friedrich Wilhelm Franke als zweiter Aufwärter an der Thomasschule.